

VORBESTELLSYSTEM IN DER MENSA DER GESAMTSCHULE HENNEF-WEST

Nachdem das Vorbestellsystem nach den Ferien in Betrieb genommen wurde, haben sich einige Rückfragen ergeben, mit denen sich die Firma Schaupp, die das System administriert, bereits auseinandergesetzt und Lösungen gefunden hat.

Am Häufigsten wurden folgende Punkte angefragt:

1. Stornierung:

Kann ein Essen, welches über das Vorbestellterminal in der Schule bestellt wurde, auch nur über dieses Vorbestellterminal wieder abbestellt werden? Wie geschieht das, wenn das Kind wegen Krankheit dies nicht an dem Tag, für das das Essen bestellt wurde, bis 9.00 Uhr in der Schule wieder abbestellen kann?

Die Antwort lautet:

Das Essen kann auch von Zuhause aus abbestellt werden. Jede Kind, auch die Kinder, die nur über das Vorbestellterminal in der Schule bestellen und bezahlen können (z.B. mit Karten der Commerzbank oder Deutschen Bank), kann über das Internet auf diese Vorbestellseite und das Essen darüber stornieren (Anm.: Bestellung übers Internet ist nur möglich, wenn sie am Giropay-Verfahren teilnehmen). Das Guthaben für das stornierte Essen wird jedoch nicht auf die Geldkarte zurückgeladen. Vielmehr wird es über dieses virtuelle Konto gutgeschrieben. Wenn die Kinder dann beim nächsten Mal am Vorbestellterminal in der Schule vorbestellen, wird ihnen dieses Guthaben angezeigt. Bestellen Sie dann z.B. wieder 5 Essen für die ganze Woche, so brauchen sie nur vier dann zu bezahlen, da das Guthaben zunächst verrechnet wird.

2. Button „Später bezahlen“:

In den Infos zum Vorbestellsystem der KSK Köln, auf die auch in den Informationen der Schulen verwiesen wird, wird u.a. auf die Möglichkeit hingewiesen, das Essen später zu bezahlen. Dies wurde von der Fa. Schaupp bereits umkonfiguriert, so dass grundsätzlich nur eine sofortige Bezahlung erfolgen kann. Bestünde diese Möglichkeit weiterhin, gäbe es sicher eine Reihe Kinder, die zwar das Essen vorbestellt hätten, aber eventuell nicht bezahlt hätten (wegen Vergessens oder wie auch immer) und dann an der Ausgabetheke kein Essen erhalten würden, da dies nur ausgegeben wird, wenn es auch im Vorfeld bezahlt wurde.

Herr Kaufmann von der Fa. Schaupp wird sich umgehend mit Herrn Schmitter von der KSK Köln in Verbindung setzen, damit er dieses in den allgemeinen Infos zum System „100pro-Schulverpflegung*Plus*“ unbedingt berichtigt.